

Die neuen Azubis sind da!

Stadtwerke Emsdetten begrüßen sechs neue Nachwuchskräfte



Emsdetten. Am 01. August hieß es für die neuen Auszubildenden „herzlich Willkommen bei den Stadtwerken Emsdetten und der TKRZ!“ Für sechs Nachwuchskräfte beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt.

Michelle Pölk startet in das Berufsleben mit der Ausbildung zur Industriekauffrau. Ebenso beginnt Moritz Engeln eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Felix Wilmer-Heitjann zum Energieelektroniker und Kira Deiters zur Fachangestellten für Bäderbetriebe. Mit der Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration startet Timo Sterthaus bei der tkrz. Mohamed Bozkurt beginnt eine Ausbildung zum Kaufmann für IT-Systemmanagement.

Am ersten Tag der Ausbildung wurden die Azubis von Rita Elfrich aus der Personalabteilung im Rahmen eines Einführungstages begrüßt. Nach einer gemeinsamen Kennenlernrunde mit den Azubis aus dem 2. Lehrjahr, konnten die Berufsstarter bei einer Führung durch das Unternehmen erste Eindrücke vom Berufsalltag mitnehmen. Der Besuch des Waldbades gestaltete neben einer gemeinsamen Mittagspause den Abschluss eines spannenden Tages, sodass die anfängliche Nervosität schnell verschwunden war.

Die Stadtwerke bilden schon seit vielen Jahren erfolgreich aus und legen viel Wert auf eine fundierte Ausbildung. Um einen begehrten Ausbildungsplatz bei den Stadtwerken Emsdetten und der TKRZ zu ergattern, mussten sich die diesjährigen Azubis in den vergangenen Monaten gegen eine Vielzahl von Bewerbern durchsetzen und haben schließlich überzeugt.

Besonders Jürgen B. Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke, freut jedes Jahr über die vielen motivierten jungen Leute, die das Team der Stadtwerke und der TKRZ bereichern. „Jeder Auszubildende ist fester Bestandteil des Unternehmens und wird wertgeschätzt“ betont Jürgen B. Schmidt. Die Stadtwerke legen großen Wert auf eine intensive Betreuung und eine qualitativ hochwertige Ausbildung, denn dies zahlt sich für beide Seiten aus. „Ziel ist es, Fachkräfte selber auszubilden, weiter zu fördern und nach Möglichkeit langfristig im Unternehmen zu halten“ so Schmidt weiter. Auch Rita Elfrich unterstützt diese Aussage und ergänzt: „Wir möchten, dass sich alle von Beginn an bei uns wohlfühlen. Unsere Ausbilder arbeiten eng mit unseren Schützlingen zusammen und zudem stärken wir mit regelmäßigen außerdienstlichen Aktivitäten den Teamgeist unter den Azubis.“

Viele der ehemaligen Auszubildenden bleiben den Stadtwerken auch nach ihrer Ausbildung treu und setzen ihre Karriere bei den Stadtwerken fort.